

volkshilfe.

2023

JAHRESBERICHT

MEHR ALS HILFE.



DIE VOLKSHILFE ÖSTERREICH AUF EINEN BLICK

Die Volkshilfe ist mit ihren Landesorganisationen in jedem Bundesland mit vielfältigen sozialen Angeboten und Dienstleistungen vertreten. Über die Bezirksvereine und Sozialhilfestellen erhalten Menschen in Notlagen direkte Hilfe.

Die Volkshilfe Österreich ist der Dachverband und die Kommunikationsdrehscheibe der Volkshilfe. Sie organisiert Kampagnen zur Armutsbekämpfung in Österreich, vertritt überregional die politische Werterhaltung der Volkshilfe und engagiert sich für benachteiligte Menschen.

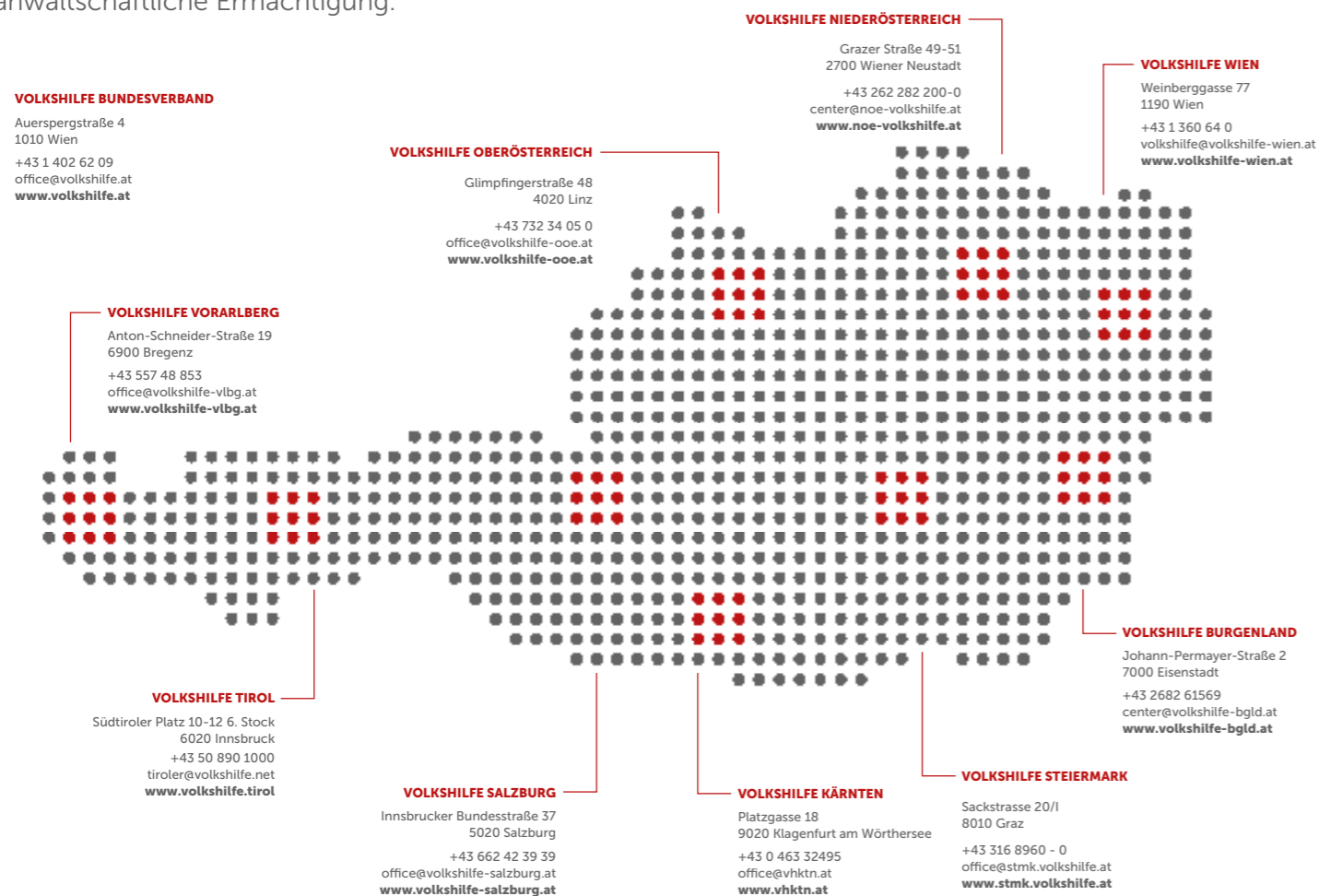
Über den Verein Volkshilfe Solidarität organisiert die Volkshilfe das Spendenwesen, Kampagnen und Projekte in Österreich, die Katastrophenhilfe im In- und Ausland und Projekte der Entwicklungszusammenarbeit.

VOLKSHILFE IM ÜBERBLICK

Die Volkshilfe setzt sich seit ihrer Gründung im Jahr 1947 für eine gerechte und solidarische Welt ein. Wir geben benachteiligten Menschen eine Stimme, unterstützen in Notlagen und kämpfen für Chancengleichheit. Das tun wir sowohl durch konkrete Hilfe als auch durch anwaltschaftliche Ermächtigung.

Heute gehören wir zu den größten Sozialhilfeorganisationen in Österreich. Das Herz der Volkshilfe sind ihre mehr als 30.000 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und Mitglieder.

Wir sind überzeugt, dass eine Gesellschaft möglich ist, in der jeder Mensch dieselben Chancen und jedes Kind eine gute Zukunft hat.

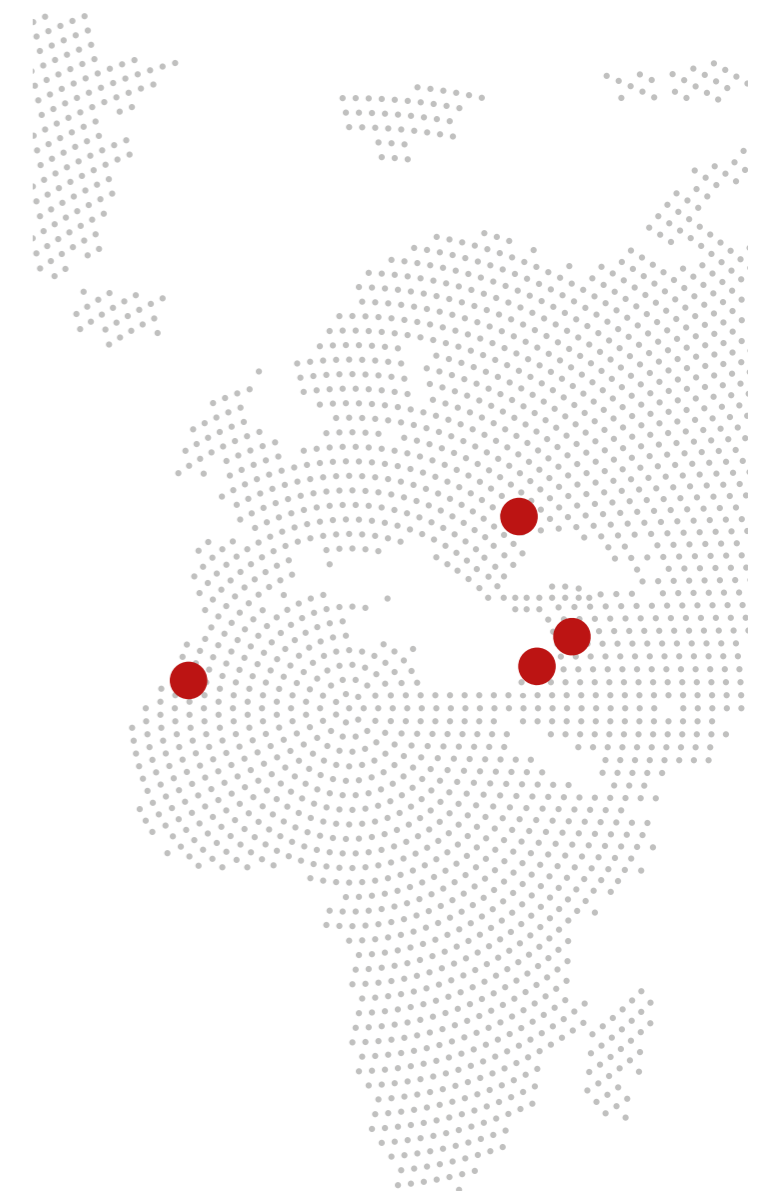


INTERNATIONALE PROJEKTE DER VOLKSHILFE

Im Zentrum unserer internationalen Arbeit stehen soziale Gerechtigkeit, Hilfe zur Selbsthilfe und die Stärkung von benachteiligten Menschen.

Gemeinsam mit lokalen und internationalen Partnerorganisationen leisten wir bei akuten Krisen oder Katastrophen humanitäre Hilfe unter Einhaltung internationaler Qualitätsstandards.

In der Entwicklungszusammenarbeit arbeiten wir daran, Unterschiede in der sozioökonomischen Entwicklung und den allgemeinen Lebensbedingungen nachhaltig abzubauen.



LOYALITÄT

IHRE UNTERSTÜTZUNG MACHT UNSERE ARBEIT MÖGLICH.

DANKE



„Die Teuerung trifft nicht alle gleich. Als Volkshilfe versuchen wir jene Menschen zu unterstützen, die besonders stark unter der Inflation und ihren Folgen leiden: von Armut betroffene Familien und ältere Menschen.“

Ewald Sacher
Präsident der Volkshilfe

2023 war ein weiteres Jahr der großen Krisen. In Österreich haben sich die Menschen gesorgt, wie sie die Auswirkungen des andauernden Krieges, die hohen Preise für Energie, Mieten und Lebensmittel bewältigen sollen.

Die Teuerung ist für viele zu einer existenziellen Bedrohung geworden. Die Nachfrage in den Sozialmärkten ist gestiegen und die Volkshilfe-Beratungsstellen haben versucht, so gut wie möglich zu helfen. Wir haben mit unterschiedlichen Projekten im Bereich Gesundheit, Wohnen und Bildung besonders von Armut betroffene Kinder unterstützt.

Aber auch das Thema Altersarmut hat uns in der Forschung und der konkreten Hilfe beschäftigt. Was bedeutet es, unter den Bedingungen von Altersarmut zuhause gepflegt oder betreut zu werden? Die Ergebnisse unserer Forschung machen deutlich: Krankheit macht arm und umgekehrt. Und: Altersarmut ist weiblich. Mehr als zwei Drittel aller Armutsbetroffenen in Österreich sind Frauen über 65 Jahre. Konkret unterstützen wir armutsbetroffene ältere Menschen etwa mit unserem Demenzhilfefonds.

Wenn wir auf unsere internationale Arbeit blicken, waren die Ukraine und Syrien im Fokus unseres Tuns. Allein beim Erdbeben in der Türkei und Nordsyrien haben mehr als 60.000 Menschen ihr Leben verloren.

Hier konnte die Volkshilfe gemeinsam mit langjährigen Partnern im Norden Syriens rasch Soforthilfe leisten, wo sonst aufgrund der Blockade durch das syrische Regime kaum Hilfe ankommt.

In der Ukraine wiederum haben wir auch im zweiten Jahr des Krieges unsere Hilfe fortgeführt. So wurden im Westen des Landes vor allem geflüchtete Frauen und Kinder bei der Trauma- und Stressbewältigung unterstützt und im Osten des Landes ältere Menschen in den Grenzregionen mit Nothilfepaketen versorgt und ihre zerstörten Wohnungen und Häuser winterfest gemacht. Auch Schulen und Kindergärten wurden repariert und durch Luftschutzkeller erweitert, um Kinder in den Kriegsgebieten bestmöglich zu schützen.

Danke an alle Spender*innen, die diese Arbeit möglich gemacht haben.



„Seit Gründung der Volkshilfe setzen wir uns sowohl national als auch international für Gerechtigkeit und Solidarität ein. Dieses Engagement werden wir auch in der Ukraine weiterführen, trotz weniger Medieninteresse.“

Erich Fenninger
Direktor der Volkshilfe

SOLIDARITÄT

KINDERARMUT ARMUT DEMENZ
INTERNATIONAL THARA

TÄTIGKEITSBEREICHE

Jedes 5. Kind in Österreich ist von Armut betroffen. Tendenz steigend.

Das wirkt sich physisch sowie psychisch negativ auf die Entwicklung der Kinder aus und schmälert maßgeblich ihre Zukunftschancen.

Wir setzen uns seit Jahren mittels Forschung und aktiver Hilfe dafür ein, dass jedes Kind gleiche Chancen auf ein gelingendes Leben hat.

Die langfristige Unterstützung von Kindern steht dabei im Mittelpunkt. Ihre Spenden ermöglichen z.B. Nachhilfe und Förderunterricht, medizinische Behandlungen, die von den Kassen nicht übernommen werden oder die Teilnahme an Schul- und Freizeitaktivitäten.



KOSTBAR
Kindern eine Zukunft schenken

KINDERARMUT

Armut ist nicht immer sichtbar. Bereits mehr als 1,5 Millionen Menschen in Österreich sind armuts- oder ausgrenzungsgefährdet.

Besonders oft trifft es Frauen im Alter oder Alleinerziehende. Betroffene können im Winter ihre Wohnung nicht heizen, stehen aufgrund von Mietrückständen vor der Wohnungslosigkeit, können zum Monatsende nicht mehr ausreichend Lebensmittel besorgen oder eine nötige medizinische Behandlung nicht bezahlen. In all diesen Fällen hilft die Volkshilfe rasch und unbürokratisch.

MENSCHLICHKEIT
Armut und Not lindern



ARMUT

Aus dem Demenzhilfe Fonds unterstützt die Volkshilfe erkrankte Menschen und deren Angehörige bei den Kosten für Pflegehilfsmittel, Medikamente oder bei der Betreuung in Tageszentren.

Damit die Betroffenen und ihre Familien die gemeinsame Zeit in liebevoller Wertschätzung füreinander verbringen können, weil ein gutes Leben trotz Demenz möglich ist. Finanziert wird der Fonds Demenzhilfe Österreich aus privaten Spenden und Stiftungsgeldern.

**TROTZ
DEMENZ**
würdevoll leben



DEMENZ

Die Volkshilfe setzt sich seit 1951 international für eine solidarische Welt ein. Im Zentrum unserer internationalen Arbeit stehen soziale Gerechtigkeit, Hilfe zur Selbsthilfe und die Stärkung von benachteiligten Menschen.

Gemeinsam mit professionellen Partner*innen leisten wir bei akuten Krisen und Katastrophen rasche Hilfe. In der Entwicklungszusammenarbeit bauen wir Unterschiede in der sozioökonomischen Entwicklung und den allgemeinen Lebensbedingungen nachhaltig ab. Im Rahmen dieser internationalen Kooperationen haben wir zahlreiche Projekte und Programme in etlichen Ländern umgesetzt.

Außerdem ist die Volkshilfe Kooperationspartnerin der Stiftung Nachbar in Not. In der Entwicklungszusammenarbeit orientieren wir uns an den Sustainable Development Goals der UN, besonders der Eliminierung von Armut, der Schaffung besserer Arbeitsbedingungen, einer guten Gesundheitsversorgung und Bildung für alle sowie der Reduktion von Ungleichheiten.

GERECHTERE WELT
vor Ort helfen



INTERNATIONAL

THARA ist ein arbeitsmarkt-politisches Projekt für Roma/Romnja und Sinti/Sintize und bietet kostenlose Berufs- und Bildungsberatung sowie Hilfe bei der Jobsuche.

Im Herzen des Projekts steht die Förderung der Integration von Roma/Romnja und Sinti/Sintize am österreichischen Arbeitsmarkt bzw. Verbesserung ihrer beruflichen Situation durch Aus- oder Weiterbildung.



INKLUSION
berufliche Chancen verbessern

THARA

VERTRAUEN

IHRE SPENDE KOMMT AN.

STRUKTUR & FINANZIERUNG

DIE VOLKSHILFE ÖSTERREICH

Rechtlich ist die Volkshilfe Österreich ein im Vereinsregister eingetragener Bundesverband von Vereinen (Volkshilfe Landesorganisationen).

Die Verwirklichung der Vereinsziele und Aufgaben erfolgt im Sinne von Solidarität und Mildtätigkeit ohne Rücksicht auf die ethnische, geschlechtliche oder konfessionelle Zugehörigkeit. Die Tätigkeit der Volkshilfe ist nicht gewinnorientiert.

Als Organe des Bundesverbandes fungieren: die Bundeskonferenz, der Bundesvorstand, der/die Präsident*in, die Bundesgeschäftsführung, die Rechnungsprüfung und das Schiedsgericht. Gemäß der Satzung findet alle vier Jahre die vorgeschriebene Bundeskonferenz statt.

DIE VOLKSHILFE SOLIDARITÄT

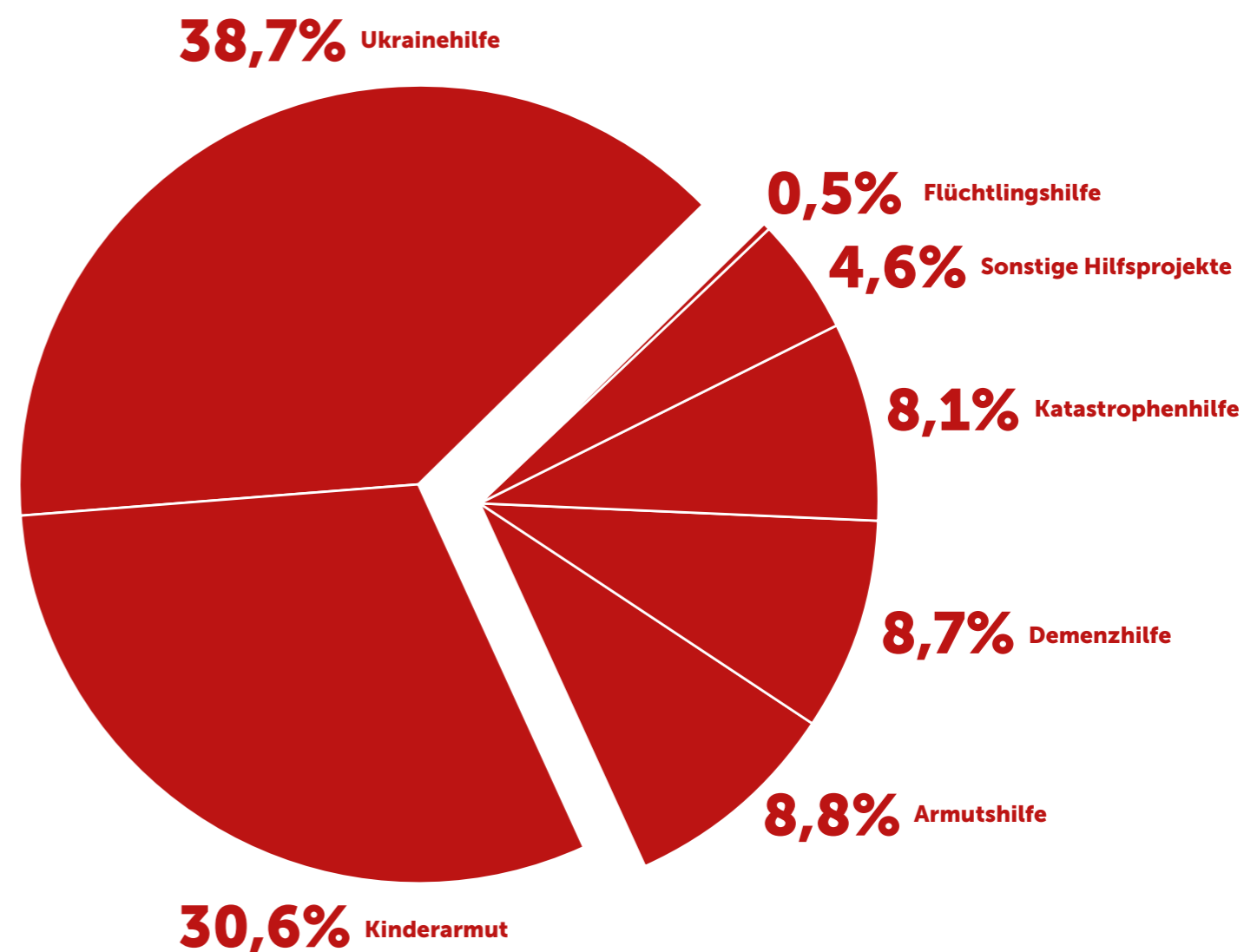
Die Volkshilfe Solidarität ist ein im Vereinsregister eingetragener gemeinnütziger Spendenverein (ZVR-Zahl 767780029).

Als Organe des Vereins fungieren: Bundesgeschäftsführung, der/die Präsident*in, Generalversammlung, Vorstand, Rechnungsprüfer und Schiedsgericht. Gemäß Satzung findet alle vier Jahre eine vorgeschriebene Generalversammlung statt. Die Volkshilfe Solidarität ist Trägerin des Österreichischen Spendengütesiegels. Spenden an den Verein sind steuerlich absetzbar.

Schwerpunkt der Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke stellen unsere Hilfsprojekte dar.

Im Jahr 2023 verteilten sich die eingesetzten Mittel wie folgt:

MITTELVЕРWENDUNG FÜR HILFSLEISTUNGEN DER VOLKSHILFE



WEITERE LEISTUNGEN FÜR STATUTARISCH FESTGELEGTE ZWECKE UMFASSEN KAMPAGNEN-, BILDUNGS- UND INFORMATION SARBEIT.

| MITTELHERKUNFT | | 13.735.185,09 | 100,00% |
|----------------|--|---------------|---------|
| I. | Spenden | 8.788.584,47 | 63,99% |
| | a. ungewidmete Spenden | 2.300.927,77 | 26,18% |
| | b. gewidmete Spenden | 6.035.150,46 | 68,67% |
| | c. Testamentsspenden | 452.506,24 | 5,15% |
| II. | Mitgliedsbeiträge | 0,00 | 0,00% |
| III. | Betriebliche Einnahmen | 3.220.179,31 | 23,44% |
| | a. betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln | 2.654.246,45 | 82,43% |
| | b. sonstige betriebliche Einnahmen | 565.932,86 | 17,57% |
| IV. | Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand | 0,00 | 0,00% |
| V. | Sonstige Einnahmen | 105.154,03 | 0,77% |
| | a. Vermögensverwaltung | 25.154,03 | 23,92% |
| | b. sonstige andere Einnahmen, sofern nicht unter Punkt I. bis IV. enthalten | 80.000,00 | 76,08% |
| VI. | Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen | 1.621.267,28 | 11,80% |
| VII. | Auflösung von Rücklagen | 0,00 | 0,00% |
| VIII. | Jahresverlust | 0,00 | 0,00% |

| MITTELVERWENDUNG | | -13.735.185,09 | 100,00% |
|------------------|---|----------------|---------|
| I. | Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke | -10.908.529,98 | 79,42% |
| II. | Spendenwerbung | -1.175.912,53 | 8,56% |
| III. | Verwaltungsaufwand | -485.814,96 | 3,54% |
| IV. | Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter Punkt I bis III enthalten | 0,00 | 0,00% |
| V. | Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen | -1.103.512,73 | 8,03% |
| VI. | Zuführungen zu Rücklagen | -61.414,89 | 0,45% |
| VII. | Jahresüberschuss | 0,00 | 0,00% |

Für die Spendenverwendung verantwortlich:
Mag. (FH) Erich Fenninger

Verantwortlich für Spendenwerbung
Fundraising: Claudia Brogyanyi BA, Leitung Fundraising und Spendenkommunikation sowie Mag.^a Andrea Friedl, Teamleitung Fundraising & Spendenkommunikation Privatspenden*innen.

ALLES UNTER KONTROLLE!

Im Zentrum unseres Tuns steht die Hilfe für benachteiligte Menschen. Dabei sind uns Transparenz und finanzielle Kontrolle wichtig. Deshalb unterzieht die Volkshilfe ihre Finanzgebarung einer dreifachen externen Kontrolle:

Durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfung, durch die Kammer der Wirtschaftstreuhänder (für das Österreichische Spendengütesiegel) und durch das Finanzamt (für die steuerliche Absetzbarkeit Ihrer Beiträge).

DER VORSTAND DER VOLKSHILFE ÖSTERREICH UND DER VOLKSHILFE SOLIDARITÄT

(Stand 31.12.2023)

- **Präsident:**
Prof. Ewald SACHER
- **Bundesgeschäftsführer:**
Direktor Mag. (FH) Erich FENNINGER
- **Finanzreferent:**
Mag. Erich HOLNSTEINER
- **Vizepräsident*innen:**
Barbara GROSS
Dr. Michael SCHODERMAYR
Ewald WIEDENBAUER
Dr. Michael HÄUPL
- **Rechnungsprüfung:**
Heinz GITTENBERGER
Manfred KERSCHBAUMER
Horst PAMMER
- **Weitere Mitglieder des Bundesvorstandes:**
Verena DUNST
Mag. (FH) Walter HINTERHÖLZL
Heidemaria ONODI
Siegfried PICHLER
RA Mag. Dr. Anton SCHÄFER LL.M.

DER SCHUTZ IHRER DATEN IST UNS SEHR WICHTIG.

In unserem Datenschutzhinweis auf der Website www.volkshilfe.at/datenschutzerklaerung/ informieren wir Sie darüber, welche Ihrer Daten wir in welcher Form verarbeiten.



IMPRESSUM

Volkshilfe Solidarität
Auerspergstraße 4
1010 Wien

ZVR 767780029
CID AT16ZZZ00000025547

Fotocredits:

Cover © Women Support & Empowerment Center Idlib/
S. 4 © Valerie Maltseva/S. 8 © Stefan Joham/
S. 9 © Ayham Yossef/S.12 © freepik.com/
S. 14 © dancinema_stock.adobe.com/S. 16 © freepik.com/
S. 18 © Women Support & Empowerment Center Idlib/
S. 20 © Ayham Yossef/ Rückseite © Christopher Glanzl

E-Mail: spenden@volkshilfe.at

Kostenloses Servicetelefon: 0800 4000 11

Redaktion: Andrea Friedl, Ruth Schink

Grafik: Lea Panzenberger

Helfen Sie uns helfen!

Spendenkonto der Volkshilfe Solidarität

IBAN AT77 6000 0000 0174 0400
BIC BAWAATWW

Spenden sind auch online möglich unter
www.volkshilfe.at

